

Häuser kaufen im Kreis Unna wird immer teurer



So sehen sie aus – die Mitglieder des Gutachterausschusses für Grundstückswerte um Leiter Martin Oschinski (vorne, 3.v.l.). Foto: Gutachterausschuss für Grundstückswerte Kreis Unna

Wer heute ein Haus kaufen will, muss tiefer in die Tasche greifen als noch im Jahr zuvor: Die Preise für Immobilien und Bauflächen folgen einem Trend. Und der geht nach oben, wie der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Unna für das Jahr 2017 festgestellt hat.

„Im vergangenen Jahr haben Käufer im Kreis Unna rund eine halbe Milliarde Euro für Wohnimmobilien, andere Gebäude und Bauflächen ausgegeben“, sagt Martin Oschinski vom Gutachterausschuss. „Das sind etwa 6 Prozent mehr als noch im Jahr zuvor.“

Häuser kaufen wird immer teurer

Selbst genutzter Wohnraum ist deutlich teurer geworden, wie der Gutachterausschuss anhand der gezahlten Verkaufspreise der letzten Jahre festgestellt hat. Im Jahr 2011 kostete ein Haus

im Kreis Unna durchschnittlich rund 176.000 Euro. Sechs Jahre später sind es rund 205.000 Euro – das sind 29.000 Euro mehr (rund 16 Prozent).

Dabei macht es einen großen Unterschied, wo das Haus steht, sagt Oschinski vom Gutachterausschuss: „In Bönen sind Häuser am günstigsten und wechseln im Schnitt für 165.000 Euro den Besitzer. In Holzwickede sind Häuser am teuersten: Dort kosten sie im Schnitt rund 250.000 Euro.“ Dazwischen positionieren sich die anderen Städte und Gemeinden: In Bergkamen kostete ein Haus im Schnitt 185.000 Euro, in Fröndenberg 205.000 Euro, in Schwerte 240.000 Euro, in Kamen 185.000 Euro, in Selm 205.000 Euro und in Werne 225.000 Euro.

Freistehende Häuser sind viel teurer

Dabei kommt es auch darauf an, was für ein Haus gekauft wird. „Ein Reihenmittelhaus ist erwartungsgemäß am günstigsten“, sagt Oschinski. „Dafür zahlten Käufer im Schnitt 155.000 Euro im Kreis. Gefolgt von einer Doppelhaushälfte, die im Schnitt mit 180.000 Euro zu Buche schlägt. Am teuersten ist mit Abstand der Erwerb eines freistehenden Hauses. Dafür zahlten Käufer im Kreisgebiet durchschnittlich über 245.000 Euro.“

Zum Hintergrund

Ziel des Gutachterausschusses ist es, für Transparenz auf dem Immobilienmarkt zu sorgen. Er dient somit der Verbraucherinformation, um eine marktgerechte Preisbildung für Immobilien nachvollziehbar zu machen. Dies geschieht unter anderem durch die Ermittlung von Bodenrichtwerten aber auch durch die Veröffentlichung eines Grundstücksmarktberichts. Dieser erscheint jährlich und gibt einen Überblick über den Immobilienmarkt des Kreisgebietes. Für Grundstücksbesitzer, Kaufinteressenten, Makler oder Banken sind die darin veröffentlichten Daten wichtige Entscheidungshilfen.

Der Grundstücksmarktbericht und die Bodenrichtwerte stehen kostenfrei auf der Internetseite www.boris.nrw.de zur Verfügung. Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte ist für

das gesamte Kreisgebiet mit Ausnahme der Städte Lünen und Unna zuständig. Die Geschäftsstelle des Ausschusses ist beim Kreis Unna im Fachbereich Vermessung und Kataster angesiedelt. Zu erreichen ist die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Kreishaus Unna, Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna, Zimmer B. 608, Tel. 0 23 03 / 27-11 68. PK | PKU

Polizisten den Stinkefinger gezeigt: 30-Jähriger hatte zu viel getrunken und der Führerschein ist weg

Unglücklich gelaufen ist am Donnerstag eine Autofahrt für einen 30-jährigen Mann aus Lünen. Er befuhr mit seinem Fahrzeug gegen 20.45 Uhr den Heiler Kirchweg in Richtung Hammer Straße. In der Verkehrsverengung auf der Brücke über den Datteln-Hamm-Kanal kam ihm ein PKW entgegen, welcher Vorrang hatte. Also musste er zurück fahren, um das Fahrzeug durchzulassen.

Das schien ihm nicht zu gefallen, so dass er eine Hand aus dem Fenster streckte und der Fahrzeugbesatzung den „Stinkefinger“ zeigte. Pech für ihn war, dass es sich um zwei Beamte der Kripo handelte, die in einem zivilen Dienstfahrzeug unterwegs waren.

Bei dem anschließenden verkehrserzieherischen Gespräch bemerkten die Polizisten deutlichen Alkoholgeruch bei dem Lünen. Der gemessene Wert führte zu weiteren Maßnahmen: Untersagung der Weiterfahrt, Blutprobe, Sicherstellung des Führerscheins und eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im

Verkehr und Beleidigung.

Schwarzer Corsa wieder da – jetzt ist ein grüner Astra an der Querstraße in Rünthe verschwunden

Der in der Nacht zu Donnerstag an der Querstraße entwendete Opel Corsa (wir berichteten) wurde am Donnerstag gegen 19.50 Uhr am Heiler Kirchweg wieder aufgefunden. Fenster und Türen standen offen und am Fahrzeug waren in der Nacht zuvor an der Erzbergstraße entwendete Kennzeichen angebracht.

Weitere Hinweise zu dem am Datteln-Hamm-Kanal wieder aufgefunden Opel, insbesondere Hinweise zu den möglichen Nutzern, bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Auch in der Nacht zu Freitag (20.04.2018) wurde an der Querstraße ein Pkw entwendet. Es handelt sich um einen grünen Opel Astra an dem zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen UN-FM 108 angebracht waren.

Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des PKW bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Wieder Raubüberfall auf Lottoannahmestelle – diesmal an der Hochstraße

Am Freitagmorgen betrat gegen 10 Uhr ein maskierter Einzeltäter eine Lottoannahmestelle an der Hochstraße. Er bedrohte eine 28-jährige Angestellte mit einem Messer, stieß sie zur Seite so dass die stürzte und forderte dann die Herausgabe des Bargeldes aus der Kasse.

Anschließend flüchtete der Täter mit einem silbernen Herrenfahrrad in Richtung Fußgängerzone. Die Angestellte wurde nicht verletzt.

Der Täter wird wie folgt beschrieben: Etwa 20 bis 25 Jahre alt, ungefähr 165 bis 180 cm groß und schlank. Er war mit einem schwarzen Halstuch mit weißen Sternen und einer dunklen Sonnenbrille mit schwarzem Gestell maskiert. Er hatte eine helle Hautfarbe und sprach Deutsch ohne Akzent.

Die Angestellte bedrohte er mit einem ca. 20 langen und 4 cm breiten Messer mit braunem Griff.

Bergkamener Kulturprogramm geht in den Endspurt: Es gibt auch noch Eintrittskarten



Der Kabarettist Robert Griess kommt mit seinem neuen Programm „Ich glaub´, es hackt!“ Foto: Jochen Manz

Die Veranstaltungssaison 2017/2018 des Kulturreferats Bergkamen geht nun in die letzte Runde. Eintrittskarten können für Interessierte noch für folgende Veranstaltung erworben werden:

Kabarett mit Andreas Rebers
Freitag, den 27.04.2018 um 20.00 Uhr
studio theater bergkamen
-Nur noch 2x Einzel-Restkarten

mittwochMIX mit Niko Formanek
Mittwoch, den 06.06.2018 um 19.30 Uhr
Städt. Galerie „sohle1“

Kabarett mit Robert Griess
Freitag, den 15.06.2018 um 20.00 Uhr
studio theater bergkamen

Der neue Kulturkalender für die Saison 2018/2019 der Stadt Bergkamen wird voraussichtlich Anfang der Sommerferien erscheinen.

Eintrittskarten und weitere Informationen:

Kulturreferat der Stadt Bergkamen, Anne Mandok: 02307/ 965 464

Tagung zur Alterspsychiatrie: Mehr Fachärzte notwendig



Fast 130 Teilnehmer diskutierten beim Symposium Gerontopsychiatrie auf Haus Opherdicke. Foto Jasmin Sowik – Kreis Unna

Fachärztemangel und steigende Bedarfszahlen – das war auf Haus Opherdicke ein zentrales Thema beim Symposium für Gerontopsychiatrie mit prominent besetztem Podium und fast 130

im Thema berufsbedingt bewanderten Gästen.

Im Kreis Unna leiden rund 27.000 Menschen über 65 Jahre zumindest zeitweise unter psychiatrischen Erkrankungen wie z.B. Depressionen oder sind von Demenz betroffen. Der Kreis hat schon vor Jahren reagiert und macht Betroffenen und ihren Angehörigen die unterschiedlichsten Angebote. Die Palette reicht vom Demenztelefon bis zur Pflege- und Wohnberatung.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat ebenfalls reagiert. So bietet die LWL-Klinik in Dortmund andernorts wie in Bergkamen Tageskliniken an und sorgt mit diesen ortsnahen Angeboten auch hier für kurze Wege. Gleichzeitig ist der LWL führend, wenn es um Modellprojekte oder unterstützende Therapieformen wie z.B. die „Clowns-Visite“ geht.

Es wird viel getan, doch die ambulante medizinische Betreuung müsste besser werden, so die vom Symposium gesendete Botschaft. Gerade geriatrisch und gerontopsychiatrisch ausgebildete bzw. dafür sensibilisierte Hausärzte stehen ganz oben auf dem „Wunschzettel“. Eine Forderung deshalb: Anpassung der Berechnungsgrundlagen für die Fachärzteplanung von Neurologen, Psychiatern, Psychotherapeuten an den demografischen Wandel und sich daraus ergebende Bedarfe. PK | PKU

**Thomas Klüh neuer
Vorsitzender der SPD AfA im
Unterbezirk Unna**



Der neue AfA-Unterbezirksvorstand.

Am vergangenen Mittwoch trafen sich die Delegierten der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen der SPD im Treffpunkt in Bergkamen um einen neuen Vorstand zu wählen. Ebenfalls anwesend waren Rüdiger Weiß MdL, der die Sitzung leitete und Rainer Schmeltzer MdL, der durch einen engagierten Bericht aus Düsseldorf die Genossinnen und Genossen auf den neusten Stand gebracht hat.

Der scheidende Vorsitzende, Jens Schmülling aus Bergkamen, dankte in seinem Rechenschaftsbericht allen für die große Unterstützung und für die geleistete Arbeit in den zurückliegenden zwei Jahren. Die AfA habe viele Themen, welche für die Beschäftigten im Kreis Unna wichtig waren, aufgearbeitet und in die Öffentlichkeit transportiert. Eine Initiative gegen TTIP/CETA, öffentliche Veranstaltungen zu präkerer Beschäftigung, zum öffentlich geförderten Arbeitsmarkt und zur Ausbildungssituation im Kreis gehörten zu den vielfältigen Aktivitäten, genau wie Betriebsbesichtigungen, Treffen mit Gewerkschaften und Betriebsräten im Kreis Unna.

Eine Veränderung an der Spitze der AfA vollzog sich durch die Wahl von Thomas Klüh aus Lünen an die Spitze der Arbeitsgemeinschaft. Klüh war in der zurückliegenden Amtszeit bereits stellv. Vorsitzender und löst nun Jens Schmülling durch ein einstimmiges Votum der Delegierten an der Spitze ab. Die AfA Konferenz beschloss darüber hinaus zwei Initiativanträge zur Förderung der Ausbildung und zur Erhöhung der Mobilität von Auszubildenden.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitz Thomas Klüh (Lünen), Stellv. Vorsitzende Jens Schmülling (Bergkamen) und Friedhelm Westermann (Schwerte). Schriftführer Anderas Bunge und Till Knoche (Holzwickede). Beisitzer: Jasmin Beisenherz (Bönen), Marco Czymowski und Klaus Kuhlmann (Bergkamen), Bärbel Filthaut, Ulrike Skodd und Achim Döring (Kamen), Hans-Georg Formeister (Lünen), Andreas Jost und Torben Trapp (Schwerte), Jürgen Wiechert (Fröndenberg). Die nächste Vorstandssitzung der AfA findet am 16.5 in Kamen Methler statt.

Sekundenschlaf mit Folgen auf der A1: Lkw-Unfall mit hohem Sachschaden

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch kam es auf der A1 in Fahrtrichtung Köln zu einem Verkehrsunfall mit zwei Lkw.

Gegen 1.55 Uhr fuhr ein 58-Jähriger aus Bayern mit seinem Lkw die A1 in Fahrtrichtung Köln. In Höhe Kreuz Dortmund / Unna verfiel er nach seiner ersten eigenen Einlassung in einen Sekundenschlaf. Dadurch fuhr er auf einen vor ihm langsam fahrenden Lkw eines 39-jährigen Russen auf.

Beide Lkw-Fahrer wurden bei dem Unfall glücklicherweise nur leicht verletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 160 000 Euro.

Es kam aufgrund der Nachtzeit zu keinen nennenswerten Verkehrsstörungen.

Schwarzer Corsa an der Querstraße in Rünthe gestohlen

In der Nacht zu Donnerstag haben unbekannte Autodiebe an der Querstraße einen schwarzen Opel Corsa entwendet, der vor einem Haus geparkt war. An dem Pkw waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen UN-FM 107 angebracht.

Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des Fahrzeugs bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Aus einem Opel Vivaro an der Alisostraße Leder-Sitzbänke und Elektronik ausgebaut

In der Nacht zu Donnerstag haben unbekannte Täter die Beifahrertür eines weißen Opel Vivaro, der an der Alisostraße

abgestellt war, aufgebrochen.

Aus dem Fahrzeug bauten sie zwei Sitzbänke aus Leder, ein Kombigerät aus Radio / CD und Navi, sowie einen Bildschirm mit Funksender für eine Rückfahrkamera aus.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Brand auf der Ökologiestation: Heuschober und Halle standen in Flammen

Ein Brand auf der Ökologiestation in Heil löst am Donnerstag-Mittag einen Großeinsatz der Bergkamener Feuerwehr mit rund 60 Einsatzkräften aus. Menschen oder Tiere kamen dabei glücklicherweise nicht zu Schaden.

Der Brand entstand wahrscheinlich in einem Heuschober und griff anschließend auf die benachbarte Halle über, die erheblich beschädigt wurde. Der Musterstall, in dem das Bergkamener Bio-Landwirte-Ehepaar Höhne Schweine artgerecht hält, blieb vom Feuer verschont. Rund zwei Stunden benötigten die Feuerwehrleute, bis die Flammen erloschen waren.

Ebenfalls am Donnerstag hatte das Umweltzentrum Westfalen noch einmal kräftig die Werbetrommel für die Messe „Natur und Garten“ gerührt, die am Samstag, 5. Mai. Auf der Ökologiestation. Welche Folgen der Brand für die Durchführung dieser Traditionsveranstaltung haben wird, war am Donnerstagnachmittag noch nicht klar. Ein Teil der Stände war bisher in der beschädigten Halle untergebracht gewesen.